



Federführung

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss	Betriebsleitung	Kenntnisnahme	19.01.2026	9

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Digitales Friedhofskataster**

**Begründung:**

Der Zentrale Betriebshof Gladbeck ist seit der Übernahme der Grünflächenunterhaltung im Jahr 2002 u.a. mit der Unterhaltung und Bewirtschaftung der drei städtischen Friedhöfe Rentfort, Mitte und Brauck betraut. Mit ca. 6 ha ist der Friedhof Mitte die kleinste und älteste Anlage. Hier sind auch kulturhistorische Besonderheiten wie Gräber und Gedenkstätten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und ein jüdisches Grabfeld beheimatet. Die Friedhöfe in Brauck und Rentfort sind mit ca. 12 ha von vergleichbarer Größe. Brauck hat durch ein in das Biotopkataster eingetragene Fläche eine besondere Bedeutung für die Artenvielfalt und bietet auch als einziger Friedhof in Gladbeck ein muslimisches Grabfeld an. Rentfort hat durch einen ehemals katholischen Teil auch eine historische Bedeutung. Insgesamt sind auf den Friedhöfen 18 Mitarbeitende mit den Arbeiten rund um die Bestattung und der Pflege von Anlagen und Gebäuden beschäftigt.

Neben diesen operativen Aufgaben auf den Friedhöfen zeigt sich der ZBG für die Anwendung der Friedhofssatzung sowie seit dem Jahr 2005 auch für die (verwaltungstechnische) Abwicklung des Bestattungswesens verantwortlich, was insbesondere die Vergabe von Grabnutzungsrechten und die Erhebung von Friedhofsgebühren beinhaltet. Zu seinen Aufgaben gehört daher auch die regelmäßige Ermittlung von kostendeckenden Gebührentarifen im Rahmen einer jährlichen Gebührenkalkulation.

Aufgrund der wachsenden Anforderungen und dem steigenden Kostendruck setzt der ZBG daher bereits seit vielen Jahren eine Friedhofssoftware ein, die über die Jahre stetig weiterentwickelt wurde. Das Programm ermöglicht dabei eine effiziente Bearbeitung der Vor-

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____

gänge in der Friedhofsverwaltung und eine zügige Abrechnung der Friedhofsgebühren. Über das Programm können Grabkarteien erfasst und digital bearbeitet werden. Ebenso erfolgt die Gebührenbescheiderstellung inklusive Mahnwesen vollständig über die Software.

Im Jahr 2021 wurde schließlich die strategische Entscheidung getroffen, die bis dahin noch genutzten Lagepläne in Papierform schrittweise zu digitalisieren und hierdurch die „Digitalisierungslücke“ auf den Friedhöfen zu schließen. Ein wesentliches Ziel war hierbei, allen Mitarbeitenden einen digitalen Zugriff auf das Friedhofskataster zu ermöglichen und Prozesse weiter zu optimieren. Wesentliche Voraussetzung war hierbei, dass die neue Software kompatibel zu der bereits eingesetzten Friedhofsverwaltungssoftware war, damit Daten via Schnittstelle zwischen den Programmen ausgetauscht werden können.

Nach einer umfangreichen Markterkundung wurde eine entsprechende Softwarelösung angeschafft und die Friedhofsanlagen im ersten Schritt zunächst anhand von Luftbildern und Daten aus dem städtischen Geodatenportal digital angelegt. Im nächsten Schritt erfolgte dann die Übernahme der Grablagen und -arten aus der beim ZBG eingesetzten Friedhofsverwaltungssoftware. Nachdem dieser Prozess abgeschlossen und die Digitalisierung des Friedhofskatasters vollzogen war, waren die Mitarbeitenden erstmalig in der Lage, mit Hilfe von digitalen Endgeräten wie Smartphones und Tablets komfortabel benötigte Informationen vor Ort abzugreifen. Diese Beendigung der bisher praktizierten „Papier- und Zettelwirtschaft“ war gleichbedeutend mit einer wesentlich effizienteren Aufgabenerfüllung.



*Digitales Friedhofskataster (Symbolbild)*

Des Weiteren werden über das Programm nunmehr Arbeitsaufträge erfasst, an die Mitarbeitenden disponiert und digital zurückgemeldet, so dass jeder Zeit der Aufgabenstatus abrufbar ist. Hierbei erfolgt auch die Erfassung und Bearbeitung ungepflegter Gräber über das neue Tool, was die Abläufe in diesem Bereich wesentlich komprimiert hat. Durch die

übersichtliche Darstellung von Ablaufzeiten wird zudem die Entwicklungsplanung und strategische Weiterentwicklung der Friedhöfe deutlich erleichtert. Insgesamt stellt die Einführung des digitalen Tools damit eine deutliche Effizienzsteigerung dar, da Prozesse optimiert und Bearbeitungszeiten verkürzt werden konnten.

Nr	Aufgabe	Kategorien	Priorität	Status	Erstellungsdatum	Bearbeitungsbe...	Fälligkeit	Nutzer	Aktionen
226	ungepflegt / abräumen <small>Reemfort, Grab: E/14/9/4</small>	ungepflegtes Grab	-	In Arbeit	25 Sept. 25		29. Dez. 25	F	✎ 🗑
161	ungepflegt / Amtsblatt <small>Brauck, Grab: W0/28</small>	Amtsblatt	-	In Arbeit	22 Juli 25		03. Nov. 25	MK	✎ 🗑
235	ungepflegtes Grab <small>Mitte, Grab: C1/32</small>	ungepflegtes Grab	-	In Arbeit	15 Okt. 25		18. Nov. 25	F	✎ 🗑
227	ungepflegt / Beschwerde <small>Mitte, Grab: D/14/4/8</small>	ungepflegtes Grab	-	In Arbeit	02 Okt. 25		05. Nov. 25	F	✎ 🗑
114	ungepflegt / abräumen <small>Reemfort, Grab: K1/5/1</small>	ungepflegtes Grab	-	In Arbeit	10 Juli 25		03. Nov. 25	F	✎ 🗑
195	Ungepflegt / abräumen <small>Brauck, Grab: A/15/A/2</small>	ungepflegtes Grab	-	In Arbeit	29 Aug. 25		01. Dez. 25	F	✎ 🗑
240	ungepflegt <small>Mitte, Grab: D/20/2/21</small>	ungepflegtes Grab	-	In Arbeit	27 Okt. 25		24. Nov. 25	F	✎ 🗑
68	Ungepflegt / Amtsblatt <small>Brauck, Grab: E/1/31</small>	Amtsblatt	-	In Arbeit	02 Juli 25		03. Nov. 25	MK	✎ 🗑

Digitale Aufgabenverwaltung (Symbolbild)

In diesem Jahr wurde ein weiteres Modul aufgeschaltet und mit nützlichen Informationen angereichert. Durch die sogenannte „Bürgerauskunft“ ist es nun auch für Bürger:innen und Gewerbetreibende möglich, auf das digitale Friedhofskataster online zuzugreifen und Auskünfte zu erhalten. Der entsprechende Link ist auf der Homepage des ZBG abrufbar und führt direkt zum Grabfinder:

<https://gladbeck.friedhofsplan.de/map/mitte/grabart>

Hierbei ist der digitale Friedhofsplan frei zugänglich und ermöglicht es, Informationen wie Grablagen von Verstorbenen komfortabel abzufragen. Nach Eingabe des Namens oder Geburtsnamens der gesuchten Person werden die entsprechenden Angaben (Block, Feld, Reihe und Grabnummer) übersichtlich angezeigt. Zudem besteht die Möglichkeit, sich Hinweise zu kulturhistorischen Gräbern und Denkmälern anzeigen zu lassen. Neben der Herausstellung der Bedeutung der Friedhöfe als Immaterielles Erbe Friedhofskultur stellt das digitale Friedhofskataster eine deutliche Serviceverbesserung für die Bürger:innen dar. Anfang diesen Jahres werden an allen Friedhofseingängen Säulen mit einem entsprechenden QR-Code aufgestellt, damit Bürger:innen und Gewerbetreibende vor Ort bequem per Smartphone nach Verstorbenen suchen können. Diese Einrichtungen verbessern die Orientierung auf den städtischen Friedhöfen und erhöhen zugleich die Servicequalität und Bürgerfreundlichkeit.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Klimarelevante Auswirkungen:**

- keine wesentliche Klimarelevanz**  
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**  
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**  
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussentwurf:**

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

René Hilgner  
Erster Betriebsleiter

---

Stephanie Theis  
Zweite Betriebsleiterin

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: